

## Liederkranz Mering gibt Adventskonzert in St. Bernhard

Neben vielen klassischen Stücken wird auch Modernes präsentiert

**Kissing/Mering** Hört das Lied vom Frieden auf der Welt, denn es ist Weihnachtszeit, so klingt es am Sonntag, 22. Dezember, um 17 Uhr in der Kirche St. Bernhard in Kissing. Der Liederkranz Mering ist zum wiederholten Male Gast der Pfarrei und lädt ein zu einer Stunde Zuhören, Innehalten, Nachdenken oder einfach Genießen.

Der Frauenchor des Liederkranzes Mering bringt ein „Puer natus in Bethlehem“ von Josef Rheinberger, ein beschwingtes „Slow Dancing in the Snow“ im Stil der 50er-Jahre und ein fröhliches „Felicite navidad“ zum Besten.

Den überwiegenden Teil des Konzerts präsentiert der Chor mit gemischten Frauen- und Männerstimmen Lieder wie „Übers Gebirg Maria geht“, einem typisch polyphonen Renaissancestück, oder den machtvollen Chorus „Machet die Tore weit“ oder das Stück „Weihnachten bin ich zuhause“ von dem bekannten deutschen Arrangeur und Jazzmusiker Werner Twardy.

Marina Osipova, die langjährige Chorleiterin des Liederkranzes Mering ließ es sich außerdem nicht nehmen, das klassische Repertoire um sehr Modernes zu erweitern: Der renommierte Songschreiber und Arrangeur Oliver Gies steuert dazu eine sehr feinsinnige, jazzige Bearbeitung des alten Chorals „Es kommt ein Schiff geladen“ bei und für alle, denen die stude Zeit zu hektisch ist, wird sein „Spät dran“ aus dem Herzen sprechen.

Am Klavier begleitet Petra Weidner, durchs Programm führt der Vorsitzende Dietmar Schneider und der Eintritt ist frei. Wer den Liederkranz Mering schon vorher hören möchte, hat dazu am dritten Adventssonntag um 17 Uhr auf dem Meringer Weihnachtsmarkt Gelegenheit. (AZ)

### Kurz gemeldet

Kissing

#### AWO veranstaltet Weißwurstfrühstück

In der AWO-Begegnungsstätte Günter Vogt, Blumenstraße 9 findet am Samstag, 14. Dezember, von 9.30 bis 12 Uhr ein Weißwurstfrühstück statt. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung bis Mittwoch, 11. Dezember, bis 16 Uhr bei Heidi-Marie Stauber unter Telefon 0171/2793736 möglich. (AZ)

Kissing

#### Rechtsberatung in der AWO-Begegnungsstätte

Am Mittwoch, 11. Dezember, von 17.30 bis 18.30 Uhr findet wieder die Rechtsberatung mit Dr. jur. Mathias Keller, in der Begegnungsstätte Günter Vogt, Blumenstraße 9 statt. (AZ)

Merching

#### Pferdestall mit Reitplatz ist Thema im Gemeinderat

Die Sitzung findet am Donnerstag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr im Rathaus statt. Ein Thema ist der Anschluss der Gemeinde Altheimberg an den Abwasserzweckverband „Obere Paar“. (AZ)

Mering

#### Schlesische Gemeinschaft lädt zur Feier ein

Die Schlesische Gemeinschaft Augsburg und Umgebung lädt am Samstag, 14. Dezember ein zu einer kleinen Weihnachtsfeier mit Gemütlichkeit und Musik sowie Gedichtla und Geschichtla. Beginn ist um 14.30 Uhr in der Kolping-Gaststätte, Frauentorstraße 29. (AZ)

# Einstimmung auf Weihnachten

Der KSC Chor, der Posaunenchor, der Derchinger Kirchenchor und der Chor der Grundschule boten ein buntes Programm festlicher Lieder beim Kissing Advent. Seit 20 Jahren gibt es diese Tradition.

Von Heike Scherer

**Kissing** Im Erlebachsaal der Paartalhalle Kissing konnten die Besucher und Besucherinnen etwa 90 Minuten bei einem festlichen, adventlichen und fröhlichen Mix aus Liedern und Gedichten von der Hektik der Vorweihnachtszeit abschalten. Die Federführung hatte diesmal der evangelische Posaunenchor. Zum ersten Mal beteiligte sich der Derchinger Kirchenchor, der auch gemeinsam mit dem KSC Chor zwei Lieder zum Besten gab. Armin Weichenberger, Sänger im KSC Chor, führte humorvoll durch das Programm. Gemeinsam mit allen Chören konnte das Publikum zum Abschluss das feierliche Lied „Tochter Zion“ anstimmen.

Als Ehrengast begrüßte Armin Weichenberger Bürgermeister Reinhard Gürtner zur mittlerweile

## Zum Abschluss singen die Chöre und das Publikum das Lied „Tochter Zion“.

18. Veranstaltung „Kissing Advent“, der mit drei Jahren Unterbrechung wegen der Corona-Pandemie durchgehend seit 2004 stattfindet. Die Veranstaltung sei eine Möglichkeit, innezuhalten und auf die Geburt Jesu zu warten, sagte er. „Ich bin froh, dass diese schöne Tradition aufrechterhalten wird und dazu beiträgt, in der hektischen Zeit herunterkommen und eineinhalb Stunden die Seele baumeln lassen zu können“, freute sich Gürtner. Auch die Kissingerin Roswitha Kremers ist jedes Jahr dabei, weil es ihr guttut, diesen festen Programmpunkt im Advent zu haben.

Unter Leitung von Jochen Langer begann der Posaunenchor mit der feierlichen Melodie „Majesty“ und spielte später eine viersätzig Suite aus „Les Indes Galantes“ von Jan-Philippe Rameau, „Best Memories“ des 1965 geborenen Komponisten Dieter Wendel und „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ des ebenfalls zeitgenössischen



Der Posaunenchor, der KSC Chor, der Derchinger Kirchenchor und einige Kinder des Chors der Grundschule Kissing sangen zum Abschluss des Kissing Advents gemeinsam mit dem Publikum das Weihnachtslied „Tochter Zion“. Foto: Heike Scherer

Komponisten Traugott Fünfgeld. Ein Quartett aus dem Posaunenchor spielte eine Sonate von Pergolesi und das bekannte „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ mit Variationen. Der KSC Chor unter Leitung von Elbio Mango stimmte mit den ruhigen Liedern „Still ist der Wald“ und „Weihnachtsstern“ auf die weihnachtliche Zeit ein. Mit Begleitung von Klavier und Querflöte sang er „Ave Maria“ von Caccini, neu arrangiert von Liebergen. Er trug auch das spanische Lied „Arrurru“ und den sehr schönen Gospel „On eagle's wings“ vor. Da Elbio Mango auch den kleineren Derchinger Chor leitet, werden beide Chöre am kommenden Sonntag

in der katholischen Kirche in Derching auftreten. Im bayerischen Dialekt brachten die zwölf Sänger und Sängerinnen des Derchinger Kirchenchors „Advent is a Leuchtn“ zu Gehör. Viel Spaß hatten die Kinder des Grundschulchors Kissing, die mit Begleitung von Barbara Eichenseher an der Gitarre die spanische Melodie „Zumba, Zumba, welch ein Singen“ vortrugen. Bravorufe erhielten sie für das nachdenkliche Lied „Wann wird Weihnachten weltweit wunderbar?“, von der Chorleiterin am Klavier begleitet. Die Antwort war: wenn jedes Kind für ein anderes Kind Weihnacht werden lässt.

Uschi Wagner-Gramlich trug

das vom Augsburger Autor Bertolt Brecht verfasste Gedicht „Die gute Nacht“ vor. Das Publikum konnte sich noch auf zwei vom KSC und Derchinger Chor gemeinsam gesungene Weihnachtslieder freuen. Sie trugen das englische von Tom Fettke geschriebene „A stable prayer“ (Ein Gebet im Stall) und das deutsche von Andreas Hammerschmidt im 17. Jahrhundert komponierte Lied „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch“ vor. Für die Fortsetzung ihrer musikalischen Arbeit baten die Chöre das Publikum um eine Spende. Die Kinder des Grundschulchores erhielten für ihren tollen Auftritt eine Niko-

laustüte. Alle beteiligten Chöre stimmten gemeinsam mit dem sehr zahlreich erschienenen Publikum zum Abschluss des adventlichen Abends das feierliche Weihnachtslied „Tochter Zion“ an.

Der KSC Chor und der Posaunenchor Kissing freuen sich auf neue Mitglieder. Der KSC Chor probt donnerstags von 20 bis 22 Uhr im Chorraum der Paartalhalle (Kontakt über Heinz-Dieter Kremers 08233/2955). Der Posaunenchor Kissing probt donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Schulstr. 2 d (Kontakt über Jochen Langer 0821/80 73 42 26)

## Holy Night mit dem Gospelchor Enjoy in der Dorfkirche

Vor dem Konzert lädt der Weihnachtsmarkt in Schmiechen zu einem festlichen Bummel ein. Für diesem Abend sind Stress und Hektik der Weihnachtszeit vergessen.

Von Christine Hornischer

**Schmiechen** Eine festliche Atmosphäre liegt in der Luft, als der kleine, aber liebevoll gestaltete Weihnachtsmarkt in Schmiechen eröffnet wird. Menschen aller Altersgruppen strömen herbei, um die besinnliche Adventsstimmung zu genießen, sich an den Leckereien zu erfreuen und die handgefertigten Waren an den Marktständen zu entdecken. Hier verbindet sich Tradition mit Gemeinschaft, und der Weihnachtszauber ist deutlich zu spüren.

Die Kirchenglocken von St. Johannes Baptist läuten feierlich und kündigen den Beginn des Auftritts des Gospelchors Enjoy an. Die 50 Sängerinnen und Sänger stehen - alle in Schwarz, mit orangefarbenen Krawatten und Schals gekleidet - zur Holy Night bereit. Ein Einblick, der die Besucherinnen und Besucher innehalten lässt und dem Moment einen besonderen Zauber verleiht.

Bereits nach den ersten Klängen von „They that wait upon the Lord“ unterliegen die Zuhörerinnen

und Zuhörer in dem vollen Gotteshaus dem Bann der 35 Frauen und zehn Männer. Alle drei Stockwerke des Gotteshauses sind belegt, sogar auf den Fensterbänken sitzen die vielen Gäste, während der Gospelchor unter Leitung von Werner Hövelmanns die Herzen der Zuhörenden mit seinen Liedern berührt.

Wie wird man zu einem Engel? Diese zentrale Frage von Sprecher Ralf Aumiller beantwortet der Chor singend mit den Liedern „Look up, children“, „Hurry to Bethlehem“ oder „Angels singing Glory“. Bei „Look up, children“ beweist der A Cappella-Gesang einmal mehr die ungewöhnliche Farbigkeit und Individualität des Gesangs des berühmten Gospelchores.

Die Auswahl der Lieder, eine harmonische Mischung aus schwungvollen und besinnlichen Melodien, gleicht einer Reise in das Land einer ganz besonderen Art von Musik. Gospelmusik besitzt einen wunderbar tiefen und emotionalen Charakter. Die Kombination aus Gebeten und intensiven Gefühlen wie Liebe, Kraft und Hoff-



Der Gospelchor Enjoy hat wieder die Holy Night in der Dorfkirche Schmiechen präsentiert. Foto: Christine Hornischer

nung macht Gospel zu einer besonderen musikalischen und spirituellen Ausdrucksform. Die Lieder werden zwar in englischer Sprache gesungen, aber in den Gesichtern der vielen Menschen zeigt sich,

dass die Sprache des Gospels eine universelle ist.

So viel andauernden Applaus schon während des Konzertes erlebt die Kirche St. Johannes Baptist bestimmt nicht allzu oft. Petra aus

Merching, die von der Empore einen wunderbaren Rundum-Blick genießt, drückt dieses Gefühl in Worten aus: „An diesen Tagen ist das Konzert des Gospelchors einfach ein ganz besonderes Highlight.“ Auch Bürgermeister Josef Wecker bezeichnet den Chor, der für seine Konzerte keinen Eintritt verlangt und die eingemommenen Spenden an ein Kinderhospiz im Allgäu gibt, als eine kulturelle Bereicherung.

Zusätzlich fließt mit jeder verkauften CD des Chors ein Euro direkt an das Hospiz. Die CD enthält eine sorgfältige Auswahl an Gospel Liedern. Diese besondere Produktion ist sowohl an den Marktständen des Schmiechener Weihnachtsmarktes als auch online über die Webseite des Chores erhältlich. Ein kleines Stück musikalische Freude zum Mitnehmen, das gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zu einem guten Zweck leistet.

Die Glocken von St. Johannes Baptist haben nicht nur den Markt eröffnet, sondern die Menschen zusammengebracht - und für einen Abend den Stress und die Hektik des Alltags vergessen lassen.